

Sagenhaft: Gold bekommt Konkurrenz!

Hat zumindest Welt-online rausgefunden. In den ersten Sekunden war ich ganz aus dem Häuschen. Hat die Wissenschaft jetzt ein neues Element entdeckt mit einer Ordnungszahl zwischen Aurum und Quecksilber?

Rotiert jetzt das gesamte Periodensystem wie blöd und Nils Bohr im Grab ?

Fragen über Fragen.

Die ebenso unermüdliche wie investigative Journalistenzunft entdeckt ja schon seit Jahren unerschrocken unerschöpfliche Lagerstätten dieses gelben Zeugs; von der [afghanischen](#) Hochebene bis in die unendlichen Weiten des Universums. Dumm nur, dass im ersten Fall die Taliban davor stehen und im zweiten Fall das Raumschiff Enterprise gerade in ein Museum gekarrt wurde.

[Welt –online klärt uns auf:](#)

Gold bekommt Konkurrenz

Die wahren Ursachen der Korrektur liegen tiefer. Gold hat als sicherer Hafen Konkurrenz bekommen, und das gleich von zwei Seiten: Im Wettbewerb der Fluchtburgen wirken der Dollar und [deutsche Bundesanleihen](#) derzeit attraktiver als das Edelmetall.

Ihr habt da noch was vergessen Jungs: Das Stichwort ist: Briefmarken !

Sagt mal, Mädels und Jungs, lest Ihr nicht mal die hoch-investigativen Artikel Eurer Mit-Volontäre?

Keinen Humor ?

[Unter dem Stichwort verbreitet ein Kumpel](#) tiefe Einsichten in das Wesen der Briefmarke an sich, vorsichtshalber wird ein Witzbold mit folgenden bedeutungsschwangeren Worten zitiert, die glatt von seriösen Websites von der von ard-boerse geklaut sein könnten :

Briefmarken sichern gegen Schwankungen ab

Das gilt jedoch nicht für das Investieren in Briefmarken an sich. "Gerade in Krisenzeiten sorgen Briefmarken für eine geringere Schwankungsanfälligkeit des Vermögens", sagt Bennewirtz. Denn einerseits lieferten sie wertstabile Renditen bei einer Volatilität, die ungefähr zwischen Aktien und Anleihen liegt. Zum anderen trügen sie zur Diversifikation des Vermögens bei, zumal Briefmarken eine niedrige Korrelation zu anderen Vermögensklassen aufweisen.

Hinterher kann man dann immer noch sagen, war alles nur ironisch gemeint!

So ich muss jetzt mal auf den Dachboden, die Schätze aus meinen Kindertagen sichern.

Schönen Tag noch wünscht Achim!

P.S.

Eigentlich wollte ich heute einen Beitrag über den Unterschied von „Freudscher Versprecher„ und Ironie abliefern, [bedauerlicherweise](#) hab ich jetzt absolut keine Lust mehr dazu, soll sich der Kandidat gefälligst seine eigenen Überlegungen machen. Für ein anderes Thema war die Überschrift schon vergeben: [Kraft durch Freude!](#)